

Samstag, 24. Juni 2017, 09:45 bis ca. 12:00 Uhr
Hirschengraben 50 (H50), 8001 Zürich



www.guatemalanetz-zuerich.ch

Mitgliederversammlung und Referat von Cécile Bannwart

Mitgliederversammlung	09:45 Uhr
Pause mit Apéro	10:45 Uhr
Referat von Cécile Bannwart	11:15 Uhr

Fall CREOMPAZ: die langwierige Suche nach Gerechtigkeit

Auf dem Gelände der früheren Militärbasis Zona Militar 21 (heute CREOMPAZ) bei Cobán sind seit 2012 die Überreste von 565 Menschen geborgen worden. Über 140 sind bisher identifiziert. Es handelt sich um Zivilpersonen, die während des internen Konflikts gewaltsam zum Verschwinden gebracht wurden. Der Fall CREOMPAZ ist einer der umfangreichsten Justizfälle im Zusammenhang mit erzwungenem Verschwinden in ganz Lateinamerika.



34 Jahre nachdem Militärs die damals vierjährige Marta Elena Chen Ivoy verschleppt haben, können ihre überlebenden Angehörigen sie bestatten. Foto: Simone Dalmasso, Plaza Pública

Cécile Bannwart war während sieben Monaten als Menschenrechtsbeobachterin für ACOGUATE in Guatemala und hat Überlebende und Opferfamilien auf ihrem langen Weg zur Gerechtigkeit begleitet. Sie erzählt von ihrem Einsatz, der Geschichte und aktuellen Hürden im Verfahren.

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Eintritt frei. Kollekte zugunsten unseres Fonds für Menschenrechtsverteidiger/innen in Guatemala.